

Die stetig wachsenden Herausforderungen an das Fachwissen und die Ausbildung des Feuerwehrpersonals, erfordern umfangreiche Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen speziell im Sachgebiet des Schadstoffdienstes. Neben den ständigen Übungen wurden 2012 auch wieder eine Reihe von Ausbildungsmaßnahmen absolviert, von denen nachstehend drei besonders nennenswerte Veranstaltungen angeführt sind.

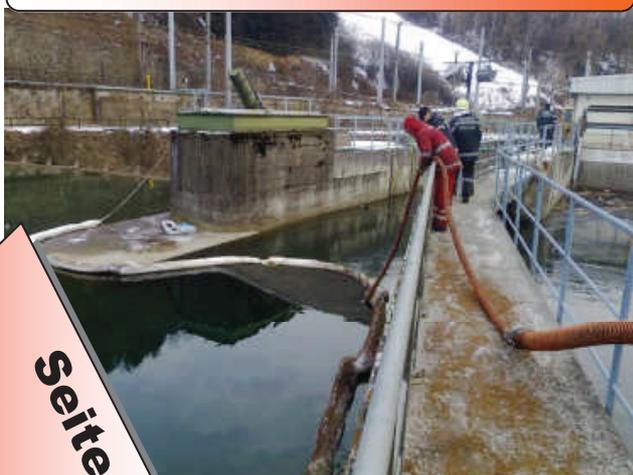
Am **16. Mai 2012** fand der **5. steirische C-Messtag** an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark in Lebring statt. Auf der Tagungsagenda standen interessante Fachvorträge für die Teilnehmer der steirischen ÖI, GSF und Deko-Stützpunkte. So wurde zu Themen wie „Qualitätssicherung von Explosimetern“ oder „Dekontaminations- und Kampfstoffnachweismöglichkeiten durch das Österreichische Bundesheer“ referiert. Der „Einsatzbericht über einen Ammoniakaustritt in Wien“ rundete den Theorieteil des Symposiums ab. Den Teilnehmern wurden weiters im Stationsbetrieb das Umweltmessfahrzeug der BF Wien und die Dekontaminationsstraße des ÖBH vorgestellt. Messübungen hinsichtlich verschiedener Gase und Dämpfe ergänzten den Praxisteil.

Am Samstag, dem **20. Oktober 2012** wurde erstmals das **Pilotprojekt „Schadstoff-Grundausbildung“** in den Räumlichkeiten der Freiwilligen Feuerwehr Bruck an der Mur abgehalten. Entsprechend des Punktes 5.4 der Schadstoffrichtlinie des Steiermärkischen Landesfeuerverbandes in Verbindung mit der RL-3.3/67-2007 wird zukünftig durch den Schadstoffregionalstützpunkt Bruck an der Mur die theoretische Ausbildungseinheit Schadstoff-Grundausbildung weiter durchgeführt werden. Diese theoretische Einheit bildet die Voraussetzung zum Besuch des Lehrganges Schadstoff 1 sowie in weiterer Folge Schadstoff 2 an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark in Lebring. Im Zuge dieser Ausbildung werden die Grundlagen zur Gefahrenerkennung und abzuleitenden Maßnahmen für den Schadstoffeinsatz, aufgeteilt auf insgesamt 18 theoretischen Teilbereichen erlernt. An dieser ersten Ausbildung nahmen insgesamt 20 Frauen und Männer der Feuerwehren Böhler-Edelstahl, Kapfenberg, Norske Skog, St.Marein/Mürztal und Bruck an der Mur teil.

Die „Peroxide“ bildeten den Mittelpunkt der Ausbildungsinhalte anlässlich des **6. Steirischen Gefahrguttages** für GSF-, ÖF-, DEKO- und ASF-Stützpunkte, welcher am Freitag, dem **30. November 2012**, in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark abgehalten wurde. Peroxide kommen vorwiegend in Bereichen von Industrie und Gewerbe vor. Wenn es zu einem unkontrollierten Austritt kommt, werden gefährliche Kräfte frei. So wurden im Rahmen dieser Aus- und Weiterbildungsveranstaltung die Einsatzkräfte sowohl in theoretischen als auch praktischen Lehr- und Vortragseinheiten vor möglichen Gefahren gewarnt und entsprechende Abwehrmaßnahmen geschult. Mit der Vorstellung des neuen GSF (Gefährliche Stoffe Fahrzeug) Bad Gleichenberg sowie der gemeinsamen Analyse von ausgesuchten Gefahrguteinsätzen fand der Schadstofftag seinen Ausklang.

Um die obengenannte Schadstoff-Grundausbildung in entsprechender Qualität vornehmen zu können, wurde von BM Daniel Schmid eine 18-teilige Präsentationsserie zusammengestellt und somit die Basis für diese Ausbildungen vorbereitet. Ihm sei dafür herzlich gedankt. Besonderer Dank auch an meinen Stellvertreter OBI Klaus Kreimer für seine jederzeitige Unterstützung sowie an den Landessonderbeauftragten für den Schadstoffdienst ABI Werner Seidl für die stets gute Zusammenarbeit.

4 Tage Öleinsatz Mürz 01/02 2012



Gasflaschenbrand Bruck 03/2012

Gefahrstoffeinsätze 2012:

Gefahrstoffklassen	Klasse 1		explosiv	n.A.
	Klasse 2		Gase	1 ^{*)}
	Klasse 3		entzündbar flüssig	177
	Klasse 4		(selbst)entzündbar fest	n.A.
	Klasse 5		brandfördernd	n.A.
	Klasse 6		giftig, ansteckend	n.A.
	Klasse 7		radioaktiv	n.A.
	Klasse 8		ätzend	n.A.
	Klasse 9		verschiedene	n.A.
Summe der Einsätze nach Klassen				178

^{*)} 1 Einsatz Acetylen-Gasflaschenbrand ASFINAG Bruck an der Mur, 01.03.2012
n.A. grundsätzlich können die Klassen, obwohl im FDISK Eingabe möglich, leider nicht ausgewertet werden

Auslaufen von geringen Mengen Öl, Treibstoff	69	Einsätze
Auslaufen von Öl, Treibstoff	108	Einsätze
Unfall mit Schadstoffen	0	Einsätze
Weitere Schadstoffeinsätze	1	Einsatz
Gesamt	178	Einsätze

Geräte- und Materialleistung 2012

GSF	31	Einsätze	485	Km
Bindemittel - schwimmfähig	2	Säcke	24	kg
Öl-/Chemikalienbindemittel	531	Säcke	8.496	kg
Ölsperren	13	Stk		
Bindemittel-Streuwagen	2	Stk		
Gasspürgeräte (Prüfröhrchensatz)	2	Stk		
Explosimeter (Gasmeßgerät)	23	Stk		
Schutzanzug Stufe 1	3	Stk		
Schutzanzug Stufe 2	3	Stk		
Schutzanzug Stufe 3	4	Stk		

Keine Gewähr für die Richtigkeit der Auswertung nach FDISK